



Konzern-Quartalsmitteilung
Q3/2020

**Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.**

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Finanzlage

In Mio. EUR	9M 2020	9M 2019	+/- %	Q3 2020	Q2 2020	+/- %
Auftragseingang	209,3	150,6	39	70,8	69,6	2
Auftragsbestand (nur Anlagen)	164,1	108,4	51	164,1	156,6	5
Umsatzerlöse	161,1	184,6	-13	64,1	56,0	14
Bruttoergebnis	63,3	74,7	-15	25,8	22,9	13
%	39	40	-1pp	40	41	-1pp
EBIT	10,3	24,5	-58	8,2	3,3	148
%	6	13	-7pp	13	6	7pp
Nettoergebnis	9,6	20,2	-52	7,1	3,3	115
%	6	11	-5pp	11	6	5pp
Free Cashflow	-3,3	-2,4	-38	5,0	-11,3	144

Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	30. September 2020	31. Dezember 2019
Vorräte	101,6	79,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,0	29,2
Liquide Mittel und finanzielle Vermögenswerte	292,8	298,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14,7	19,4
Erhaltene Anzahlungen	63,2	51,1
Eigenkapital	471,4	464,1
Eigenkapitalquote	82%	82%

Kennzahlen Aktie

In EUR	9M 2020	9M 2019
Schlusskurs (Periodenende)	10,23	9,36
Höchstkurs der Periode	12,39	10,67
Tiefstkurs der Periode	6,20	7,43
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	112.927.320	112.927.320
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	1.155,20	1.057,5
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,09	0,18

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Ertragslage	6
Auftragsentwicklung	6
US-Dollarentwicklung	7
Umsatzentwicklung	7
Ergebnisentwicklung	8
Finanz- und Vermögenslage	10
Cashflow	11
Chancen und Risiken	11
Ausblick	12
ZWISCHENABSCHLUSS	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	13
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	13
Konzernbilanz (ungeprüft)	14
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	16
ERLÄUTERENDE ANGABEN	17
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
Segmentberichterstattung	18
Aktienoptionsprogramme	18
Mitarbeiter	19
Vorstand und Aufsichtsrat	19
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	19
Nachtragsbericht	19
Zukunftsgerichtete Aussagen	20

GESCHÄFTSVERLAUF

Nachfrage weiter auf hohem Niveau Umsätze steigen wie geplant Prognose konkretisiert und bestätigt

Die Auftragseingänge des dritten Quartals 2020 bewegen sich auf dem hohen Niveau der Vorquartale. Dies basiert maßgeblich auf der anhaltend hohen Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung von GaN-Leistungselektronik und Laseranwendungen. Umsatz und Ergebnis haben sich im 3. Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß deutlich verbessert. Damit lag auch der Umsatz der ersten neun Monate 2020 mit EUR 161,1 Mio. wesentlich näher am Vorjahreswert (9M/2019: EUR 184,6 Mio.) als noch zum Halbjahresstichtag. Die positive Auftragsentwicklung des abgelaufenen Quartals und die Anfrageaktivitäten der Kunden im laufenden Quartal unterstreichen damit die Erwartungen des Vorstands an die Auftragseingänge, Umsätze und Ergebnisse für das Gesamtjahr 2020. Entsprechend wird die Prognose für das Gesamtjahr 2020 konkretisiert und bestätigt.

Der **Auftragseingang** war mit EUR 70,8 Mio. im 3. Quartal 2020 stabil im Vergleich zum starken Vorquartal (EUR 69,6 Mio.). Diese positive Entwicklung basiert vor allem auf der Nachfrage aus den Bereichen der GaN- und SiC-Leistungselektronik sowie aus Laseranwendungen wie etwa der optischen Datenübertragung oder dem 3D-Sensing. Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. September 2020 hat sich auf EUR 164,1 Mio. erhöht.

Der **Umsatz** im 3. Quartal 2020 stieg erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorquartal um 14% auf EUR 64,1 Mio. (Q2/2020: EUR 56,0 Mio.). Der **Bruttogewinn** im 3. Quartal 2020 betrug EUR 25,8 Mio. bei einer **Bruttomarge** von 40% (Q2/2020: EUR 22,9 Mio.; 41%). Die **Betriebsaufwendungen** lagen im 3. Quartal 2020 mit EUR 17,6 Mio. unter dem Niveau des Vorquartals (Q2/2020: EUR 19,6 Mio.), welches hauptsächlich auf niedrigere Vertriebs- und F&E-Aufwendungen im Quartal im Rahmen der üblichen Schwankungen zurückzuführen war. Dies führte zu einem **Betriebsgewinn (EBIT)** von EUR 8,2 Mio. und einer verbesserten **EBIT-Marge** von 13% (Q2/2020: EUR 3,3 Mio.; 6%). Der **Nettogewinn** stieg im 3. Quartal 2020 auf EUR 7,1 Mio. (Q2/2020: EUR 3,3 Mio.).

Der **Free Cashflow** im 3. Quartal 2020 lag bei EUR 5,0 Mio. (Q2/2020: EUR -11,3 Mio.).

AIXTRON wies zum 30. September 2020 **liquide Mittel einschließlich finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 292,8 Mio. aus (31. Dezember 2019: EUR 298,3 Mio.; 30. Juni 2020: EUR 288,6 Mio.). Darin enthalten sind langfristige Bankeinlagen mit einer Laufzeit von maximal 18 Monaten in Höhe von EUR 30,0 Mio. Die weiterhin hohe **Eigenkapitalquote** von 82% spiegelt AIXTRONs Finanzkraft wider.

Im Rahmen unseres OLED-Qualifikationsprojektes, das gemeinsam von Ingenieuren unseres Kunden und unserer Tochtergesellschaft APEVA betrieben wird, stehen wir vor dem Abschluss der Qualifikation der Gen2-Depositionsanlage und somit vor erfolgreicher Beendigung des Gen2-Projekts. Daraufhin werden wir mit dem Kunden über einen Eintritt in die nächste Phase der gemeinsamen OLED-Entwicklung diskutieren. In einem solchen Folgeprojekt würde die Skalierung der OVPD-Technologie auf Produktionsgröße im Rahmen einer Pilotanlage im Vordergrund stehen.

Wir können weiterhin über **nicht signifikante Auswirkungen der COVID-19-Pandemie** auf den AIXTRON-Konzern berichten. Es gelten weiterhin strenge Schutzmaßnahmen für die Sicherheit im Betrieb.

Vor dem Hintergrund dessen und des aktuellen Auftragsbestands sowie der Marktentwicklung bestätigen wir unsere **Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2020** und konkretisieren diese wie folgt: Wir erwarten Auftragseingänge von EUR 270 Mio. bis EUR 300 Mio. (zuvor: EUR 260 Mio. bis EUR 300 Mio.). Wir erwarten **Umsatzerlöse** in einer Bandbreite zwischen EUR 260 Mio. und EUR 280 Mio. (zuvor: EUR 260 Mio. bis EUR 300 Mio.) zu erzielen. Dabei erwarten wir im Geschäftsjahr 2020 eine **Bruttomarge** von rund 40% sowie eine **EBIT-Marge** zwischen 10% und 15% des Umsatzes zu erzielen.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der Geschäftsbericht 2019. In den ersten neun Monaten 2020 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> öffentlich verfügbar.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

Auftragslage

(in Millionen EUR)

	9M 2020	9M 2019	+/- Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	209,3	150,6	58,7	39
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	164,1	108,4	55,7	51

Der **Auftragseingang** der ersten neun Monate 2020 stieg im Jahresvergleich um 39% auf EUR 209,3 Mio. (9M/2019: EUR 150,6 Mio.). Dies wurde insbesondere durch die anhaltend starke Nachfrage aus dem Gebiet der Leistungselektronik, der optischen Datenkommunikation und der LEDs getrieben. Mit EUR 70,8 Mio. im 3. Quartal 2020 lag der Auftragseingang leicht über dem des Vorquartals (Q2/2020: EUR 69,6 Mio.).

Der **Anlagenauftragsbestand** zum 30. September 2020 lag bei EUR 164,1 Mio. und lag somit im Vergleich zu EUR 108,4 Mio. per 30. September 2019 um 51% höher.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten neun Monaten 2020 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,13 USD/EUR an (Q1/2020: 1,11 USD/EUR; Q2/2020: 1,10 USD/EUR; Q3/2020: 1,17 USD/EUR). Demgegenüber steht ein Wechselkurs von 1,13 USD/EUR in 9M/2019. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt blieb der US-Dollar somit stabil. In Q3/2020 wendete AIXTRON einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,17 USD/EUR an. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt (Q3/2019: 1,12 USD/EUR) wertete der US-Dollar um 4% ab, mit entsprechenden Auswirkungen der US-Dollar-basierten Umsatzerlöse auf die Erträge des AIXTRON-Konzerns.

Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** der ersten neun Monate 2020 beliefen sich auf EUR 161,1 Mio. und lagen damit um EUR 23,5 Mio. oder 13% niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (9M/2019: EUR 184,6 Mio.). Dies ist im Wesentlichen eine Folge der geplanten Auslieferungen an unsere Kunden im Jahresverlauf 2020. Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsatzerlöse im 3. Quartal 2020 um 14% auf EUR 64,1 Mio. (Q2/2020: EUR 56,0 Mio.). Die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hatte insgesamt einen begrenzten Einfluss insbesondere auf die Umsätze des ersten Halbjahres. Sie führte dazu, dass in der ersten Jahreshälfte zunächst in China, später in anderen Regionen wie Europa und den USA Auslieferungen und Inbetriebnahmen einiger weniger Anlagen auf Wunsch unserer Kunden verschoben wurde. Die Umsatzentwicklung der ersten neun Monate 2020 entsprach den Erwartungen für das Gesamtjahr.

Die **Anlagenumsatzerlöse** in 9M/2020 lagen bei EUR 129,5 Mio., was 80% der gesamten Umsatzerlöse in 9M/2020 entsprach (9M/2019: EUR 148,1 Mio.; 80%). Im dritten Quartal 2020 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 53,0 Mio. oder 83% des Umsatzes (Q3/2019: EUR 41,6 Mio.; 79%; Q2/2020: EUR 46,5 Mio.; 83%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf **Kundendienst und den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	9M 2020		9M 2019		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	129,5	80	148,1	80	-18,6	-13
Service, Ersatzteile etc.	31,7	20	36,5	20	-4,8	-13
Gesamt	161,1	100	184,6	100	-23,5	-13

Umsatzerlöse nach Regionen

	9M 2020		9M 2019		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	124,9	78	128,8	70	-3,9	-3
Europa	20,7	13	25,6	14	-4,9	-19
Amerika	15,6	10	30,2	16	-14,6	-48
Gesamt	161,1	100	184,6	100	-23,5	-13

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	9M 2020		9M 2019		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	97,9	61	109,8	60	-11,9	-11
Bruttoergebnis	63,3	39	74,7	40	-11,4	-15
Betriebsaufwendungen	52,9	33	50,2	27	2,7	5
Vertriebskosten	7,3	5	7,1	4	0,2	3
Allgemeine Verwaltungskosten	13,7	9	12,4	7	1,3	10
Forschungs- und Entwicklungskosten	41,2	26	40,0	22	1,2	3
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(9,3)	-6	(9,4)	-5	(0,0)	0

Der **Bruttogewinn** in 9M/2020 lag bei EUR 63,3 Mio. mit einer Bruttomarge von 39% (9M/2019: EUR 74,7 Mio. bzw. 40%; Q3/2020: EUR 25,8 Mio. bzw. 40%; Q2/2020: EUR 22,9 Mio. bzw. 41%). Darin drücken sich sowohl das im Vorjahresvergleich niedrigere Umsatzvolumen als auch ein weniger vorteilhafter Produktmix und ein schwächerer US-Dollar besonders im dritten Quartal aus.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 52,9 Mio. haben sich in 9M/2020 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht (9M/2019: EUR 50,2 Mio.; Q3/2020: EUR 17,6 Mio.; Q2/2020: EUR 19,6 Mio.). Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf höhere F&E-Aufwendungen, Vertriebskommissionen sowie einen Anstieg der Allgemeinen Verwaltungskosten aufgrund höherer Personalbeschaffungskosten zurückzuführen. Dem stand der entlastende Effekt aus der Wertaufholung für eine der beiden Produktionsstätten in Deutschland im 1. Quartal 2020 entgegen, die zu einem **sonstigen betrieblichen Ertrag** in Höhe von EUR 2,9 Mio. führte.

Die **F&E-Aufwendungen** in 9M/2020 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht auf EUR 41,2 Mio. (9M/2019: EUR 40,0 Mio.; Q3/2020: EUR 12,6 Mio.; Q2/2020: EUR 14,2 Mio.) und reflektieren damit unsere fortlaufenden Entwicklungsaktivitäten, um MOCVD-Anlagen der nächsten Generation für verschiedene Anwendungen zur Marktreife zu bringen. Des Weiteren drücken diese den Status des OLED-Projekts bei APEVA aus, bei dem die Qualifikation der Gen2-Anlage vor dem Abschluss steht und ein Folgeprojekt noch nicht begonnen hat.

F&E-Eckdaten

	9M 2020	9M 2019	+/-
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	41,2	40,0	3%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	26	22	4pp

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in 9M/2020 in einem stabilen betrieblichen Ertrag von EUR 9,3 Mio. (9M/2019: EUR 9,4 Mio.; Q3/2020: EUR 1,2 Mio.; Q2/2020: EUR 1,9 Mio. Ertrag). Diese sind im Wesentlichen auf Zuwendungen öffentlich geförderter Entwicklungsprojekte zurückzuführen.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verringerte sich gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 24,5 Mio. in 9M/2019 auf EUR 10,3 Mio. in 9M/2020 (Q3/2020: EUR 8,2 Mio.; Q2/2020: EUR 3,3 Mio.). Diese Entwicklung resultiert hauptsächlich aus den im Jahresvergleich niedrigeren Umsatzerlösen und ist somit auf die zuvor beschriebene Geschäftsentwicklung zurückzuführen. Im dritten Quartal 2020 war eine entsprechend deutliche Steigerung des Ergebnisses zu beobachten.

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON-Konzerns in 9M/2020 belief sich auf EUR 9,6 Mio. (9M/2019: EUR 20,2 Mio.; Q3/2020: EUR 7,1 Mio.; Q2/2020: EUR 3,3 Mio.). In Q3/2020 stieg das Ergebnis signifikant (Q3/2019: EUR 4,4 Mio.). Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die genannten Volumen- und Margeneffekte zurückzuführen.

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. September 2020 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2019 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** zum 30. September 2020 lag mit EUR 471,4 Mio. im Vergleich zu EUR 464,1 Mio. zum 31. Dezember 2019. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2020 war mit 82% stabil gegenüber dem 31. Dezember 2019.

Die **liquiden Mittel und finanziellen Vermögenswerte** zum 30. September 2020 beliefen sich auf insgesamt EUR 292,8 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 298,3 Mio.; 30. Juni 2020: EUR 288,6 Mio.). Der Bestand an liquiden Mitteln inklusive sonstiger finanzieller Vermögenswerte verringerte sich zum 30. September 2020 auf EUR 262,8 Mio. Die **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** umfassten kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von EUR 57,5 Mio. sowie Fondsanlagen in Höhe von EUR 27,5 Mio. Daneben bestanden zum 30. September 2020 **langfristige Finanzanlagen** mit einer Laufzeit von maximal 18 Monaten in Höhe von EUR 30,0 Mio.

Das **Sachanlagevermögen** zum 30. September 2020 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 leicht auf EUR 66,9 Mio. (EUR 64,5 Mio. zum 31. Dezember 2019).

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. September 2020 bei EUR 71,2 Mio. gegenüber EUR 72,4 Mio. zum 31. Dezember 2019. Die Differenz ist ausschließlich auf Wechselkurschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Komponenten, unfertiger und fertiger Erzeugnisse, stieg zum 30. September 2020 auf EUR 101,6 Mio. gegenüber EUR 79,0 Mio. zum 31. Dezember 2019 maßgeblich aufgrund der geplanten hohen Anzahl an Anlagenauslieferungen im letzten Quartal des Jahres.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. September 2020 verringerten sich auf EUR 19,0 Mio. (31. Dezember 2019: EUR 29,2 Mio.). Die Forderungen entsprachen einer Außenstandsdauer von 24 Tagen (31. Dezember 2019: 30 Tage). Dies spiegelt hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen und die Zahlungsfristen der Kunden wider.

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. September 2020 bei EUR 63,2 Mio. gegenüber EUR 51,1 Mio. zum 31. Dezember 2019. Sie sind Ausdruck des aktuellen Auftragsbestands.

Cashflow

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, bereinigt um Veränderungen bei Finanzanlagen - Investitionen + Erlöse aus Veräußerungen) lag in 9M/2020 bei EUR -3,3 Mio. (9M/2019: EUR -2,4 Mio.; Q3/2020: EUR 5,0 Mio.; Q2/2020: EUR -11,3 Mio.). Im Zuge der Erstanwendung von IFRS 16 wurde die vergleichende Darstellung der konsolidierten Kapitalflussrechnung für 2019 in diesem Bericht entsprechend angepasst.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2019 dargestellten **Chancen und Risiken** festgestellt. Die mit COVID-19 verbundenen Risiken wurden bisher als nicht signifikant eingeschätzt, weil sich gezeigt hat, dass die Nachfrage nach unseren Produkten nicht wesentlich durch die Pandemie beeinflusst wurde und unsere Lieferketten auch während des Lock-downs zuverlässig funktionierten.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2019, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Ausgehend von den Ergebnissen für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020 und der internen Einschätzung der Nachfrageentwicklung **bestätigt der Vorstand die bestehende Jahresprognose und konkretisiert diese weiter**. Dies berücksichtigt insbesondere die erwarteten **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie**, die bisher als **nicht signifikant** für das Geschäft der AIXTRON-Gruppe eingestuft werden.

Bei den **Auftragseingängen** rechnet der Vorstand mit einem Wert zwischen EUR 270 Mio. und EUR 300 Mio. (zuvor: EUR 260 Mio. bis EUR 300 Mio.). Bei **Umsatzerlösen** in einer Bandbreite zwischen EUR 260 Mio. und EUR 280 Mio. (zuvor: EUR 260 Mio. bis EUR 300 Mio.) erwartet der Vorstand zudem im Geschäftsjahr 2020 eine **Bruttomarge** von rund 40% sowie eine **EBIT-Marge** zwischen 10% und 15% des Umsatzes zu erzielen.

Der Vorstand wird die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und anhaltender Handelsstreitigkeiten auf die Weltwirtschaft und den Warenverkehr laufend beobachten, um eventuelle Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2019, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> verfügbar ist.

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2020	9M/2019	+/-
Umsatzerlöse	161.137	184.551	-23.414
Herstellungskosten	97.878	109.830	-11.952
Bruttoergebnis	63.259	74.721	-11.462
Vertriebskosten	7.326	7.121	205
Allgemeine Verwaltungskosten	13.706	12.409	1.297
Forschungs- und Entwicklungskosten	41.192	39.994	1.198
Sonstige betriebliche Erträge	10.121	9.807	314
Sonstige betriebliche Aufwendungen	809	455	354
Betriebsaufwendungen	52.912	50.172	2.740
Betriebsergebnis	10.347	24.549	-14.202
Finanzerträge	291	671	-380
Finanzaufwendungen	67	72	-5
Finanzergebnis	224	599	-375
Ergebnis vor Steuern	10.571	25.148	-14.577
Ertragsteuern	1.006	4.905	-3.899
Jahresüberschuss	9.565	20.243	-10.678
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	10.003	20.485	-10.482
Nicht beherrschende Anteile	-438	-242	-196
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,09	0,18	-0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,09	0,18	-0,09

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2020	9M/2019	+/-
Jahresüberschuss	9.565	20.243	-10.678
Währungsumrechnung	-2.990	479	-3.469
Sonstiges Ergebnis	-2.990	479	-3.469
Gesamtergebnis	6.575	20.722	-14.147
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	7.043	20.957	-13.914
Nicht beherrschende Anteile	-468	-235	-233

Konzernbilanz (ungeprüft)

In Tausend EUR	30.09.20	31.12.19
Aktiva		
Sachanlagen	66.927	64.539
Geschäfts- und Firmenwerte	71.235	72.369
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.746	2.372
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	30.000	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	484	446
Latente Steuerforderungen	11.300	11.258
Summe langfristige Vermögenswerte	182.692	150.984
Vorräte	101.624	79.022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.027	29.203
Forderungen aus laufenden Steuern	2.366	298
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.557	5.134
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	84.977	27.500
Liquide Mittel	177.785	270.819
Summe kurzfristige Vermögenswerte	394.336	411.976
Summe Aktiva	577.028	562.960
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	111.840	111.840
Kapitalrücklage	375.933	375.273
Konzernverlust	-19.952	-29.955
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	2.604	5.564
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	470.425	462.722
Nicht beherrschende Anteile	954	1.422
Summe Eigenkapital	471.379	464.144
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.150	2.548
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.692	1.938
Summe langfristige Schulden	4.842	4.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.740	19.367
Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	63.156	51.051
Kurzfristige Rückstellungen	16.298	16.122
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.272	4.197
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	2.341	3.593
Summe kurzfristige Schulden	100.807	94.330
Summe Schulden	105.649	98.816
Summe Passiva	577.028	562.960

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	9M/2020	9M/2019	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Jahresüberschuss	9.565	20.243	-10.678
Anpassung des Periodenüberschusses für die Überleitung zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	660	647	13
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	5.131	7.453	-2.322
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	2	33	-31
Latente Steuern	-122	886	-1.008
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	396	223	173
Veränderung der			
Vorräte	-23.135	-14.287	-8.848
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.746	7.877	1.869
Sonstige Vermögenswerte	-6.018	5.286	-11.304
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-27.477	0	-27.477
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.266	-14.492	10.226
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-673	-608	-65
Langfristige Verbindlichkeiten	484	2.890	-2.406
Erhaltene Anzahlungen	13.087	-9.389	22.476
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-22.620	6.762	-29.382
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	-7.119	-8.423	1.304
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.107	-839	-268
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	24	53	-29
Erhaltene Zinsen	257	671	-414
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen	-60.000	0	-60.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-67.945	-8.538	-59.407
Finanzierungstätigkeit			
Gezahlte Zinsen	-20	-72	52
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-633	-822	189
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-653	-894	241
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.816	-450	-1.366
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-93.034	-3.120	-89.914
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	270.819	236.207	34.612
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	177.785	233.087	-55.302
Auszahlungen für Ertragsteuern	-4.723	-2.523	-2.200
Einzahlungen für Ertragsteuern	271	324	-53

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

In Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnung	Konzernverlust	Summe Eigenkapital	Minderheitenanteile	Summe
Stand 1. Januar 2019	111.840	374.413	4.426	-62.094	428.585	1.059	429.644
Aktienbasierte Vergütung		648			648		648
Jahresüberschuss				20.485	20.485	-242	20.243
Sonstiges Ergebnis			472		472	7	479
Gesamtergebnis			472	20.485	20.957	-235	20.722
Stand 30. September 2019	111.840	375.061	4.898	-41.609	450.190	824	451.014
Stand 1. Januar 2020	111.840	375.273	5.564	-29.955	462.722	1.422	464.144
Aktienbasierte Vergütung		660			660		660
Jahresüberschuss				10.003	10.003	-438	9.565
Sonstiges Ergebnis			-2.960		-2.960	-30	-2.990
Gesamtergebnis			-2.960	10.003	7.043	-468	6.575
Stand 30. September 2020	111.840	375.933	2.604	-19.952	470.425	954	471.379

ERLÄUTERENDE ANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXinno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Asan (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Geografische Segmente

(in Tausend EUR)

		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	9M/2020	124.852	20.717	15.567	161.137
	9M/2019	128.818	25.577	30.156	184.551
Segmentsachvermögen	30.09.20	727	65.875	325	66.927
	31.12.19	1.133	62.925	481	64.539

Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2020 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien

	30.09.20	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.19
Bezugsrechte auf Aktien	949.850	0	45.600	0	995.450

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 686 Personen zum 30. September 2019 auf 715 zum 30. September 2020.

Mitarbeiter nach Regionen

	2020		2019		+/-	
	30.09.	%	30.09.	%	abs.	%
Asien	114	16	123	18	-9	-7
Europa	569	80	528	77	41	8
USA	32	4	35	5	-3	-9
Gesamt	715	100	686	100	29	4

Vorstand und Aufsichtsrat

Zum 30. September 2020 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2019 keinerlei Veränderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane. Wie angekündigt, ist Herr Dr. Jochen Linck zum 1. Oktober 2020 als Chief Operating Officer in den Vorstand der AIXTRON SE eingetreten. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat die Erweiterung des Vorstands um einen Finanzvorstand auf dauerhaft drei Mitglieder beschlossen. Der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats ist tätig, um die neue Vorstandsposition zeitnah zu besetzen.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. September 2020 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON-Einflussbereiches liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, APEVA®, Atomic Level Solutions®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, Trijet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.



Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

Titelfoto: Fraunhofer IISB/Kurt Fuchs, Erlangen

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> jederzeit verfügbar.